



Gemeindebrief

der evangelischen Hoffnungskirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

vor Jahren habe ich einmal aus Interesse einen psychologischen Test gemacht. Kostenlos, unkompliziert, in ähnlicher Weise auch heute im Internet zu finden. Das Thema war: Innere Antreiber. „Was treibt mich an?“, dieser Frage wollte ich gerne nachgehen. Kennen Sie dieses Gefühl äußerlich frei zu sein und innerlich doch getrieben? Ich bin dankbar in einem Land und in einer Zeit mit vielen Freiheiten zu leben – freie Berufswahl, freie Partnerwahl, freie Meinungsäußerung. Aber das bedeutet nicht automatisch, dass ich auch innerlich frei bin. Wie können sich solche „inneren Antreiber“ zeigen? Beispielsweise in Sätzen und „gedanklichen Befehlen“ wie: „Sei perfekt!“ – Ich darf keine Fehler machen. „Mach es allen recht!“ – Sei immer freundlich, bloß kein Streit. „Streng dich an!“ – Reiß dich zusammen, du kannst das noch besser. „Sei stark!“ – Ich darf keine Schwäche zeigen. „Beeil dich!“ – Ich darf keine Zeit verschwenden.

Äußerlich frei und innerlich gefangen. Aber in meine Abhängigkeiten, Zwänge und Ängste ruft uns der

Apostel Paulus zu: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1) Das ist eine Zeitenwende – zur Freiheit hat uns Christus befreit! Jetzt gilt nicht mehr „damit“, sondern „weil“. Nicht: Damit uns Gott liebt. Sondern: Weil Gott uns liebt. Nicht: Damit uns Gott vergibt. Sondern: Weil Gott uns vergibt. Das ist für mich die Freiheit, zu der uns Christus befreit hat. Mein Denken und Handeln ist dann nicht mehr getrieben oder gefangen, sondern ist befreit und lebt aus der Liebe und Gnade Gottes.

Doch Paulus wusste auch, dass dies kein Schalter ist, den man einmal umlegt, sondern ein immer wiederkehrender Vertrauensprozess. Deshalb schreibt er: „So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“

Meine „inneren Antreiber“ werden nicht einfach verstummen – aber ich kann ihnen Gottes Liebe und Gnade entgegensetzen – und ich habe erlebt, dass daraus Freiheit erwächst. Dies wünsche ich auch Ihnen!
Ihre Anika Arlt

Konzert-Tipp: Pop in der Hoffnungskirche

1. November, 16:00 Uhr

In einem abwechslungsreichen Programm spielt Stefan Gröll mit seiner Band Pop-Musik verschiedener Jahrzehnte sowie eigene Kompositionen.

In einer Snackpause gibt es die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Eine Spende wird erbeten.



Regelmäßige Kreise und Termine

Montag	19:00 Uhr	Hauskreis bei Familie Dienel
	19:30 Uhr	Hauskreis bei Familie Warnatsch
Dienstag	18:30 Uhr	Bibelstunde
Mittwoch	16:00 Uhr	Kindertreff (Christenlehre) für Kinder von 4 bis 12 Jahren
	17:15 Uhr	Konfirmandenunterricht für Jugendliche von 13 bis 14 Jahren
	17:30 Uhr	Mittwochsandacht in G22
jeden 1. Mi.	18:00 Uhr	Gesprächskreis für Frauen
jeden 2. Mi.	14:30 Uhr	Seniorennachmittag (Fahrdienst möglich)
Donnerstag	17:00 Uhr	Gebetsstunde
	18:30 Uhr	Chorprobe
Freitag	16:00 Uhr	Jugendtreff für Jugendliche von 15 bis 19 Jahren

Hinweis: In den Ferien findet kein Kinder- und Jugendtreff sowie Konfirmandenunterricht statt.

Gottesdienste – jeweils 9:30 Uhr

Oktober

04.10.	Gottesdienst zu Erntedank	Herr Bauer
11.10.	Lobpreisgottesdienst	Herr Seifert
18.10.	Gottesdienst mit Abendmahl	Herr Arlt
25.10.	Gottesdienst	Herr Riechen

November

01.11.	Reformationsgottesdienst mit Chor	Herr Warnatsch
08.11.	Gottesdienst	Herr Brendel
15.11.	Lobpreisgottesdienst	Herr Dietrich
18.11.	Buß- und Bettag	Herr Dr. Koppehl
22.11.	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Frau Arlt
29.11.	1. Advent – Familiengottesdienst	Frau Arlt

Dezember

06.12.	2. Advent – 14:30 Uhr Adventsfeier mit Chor	Herr Ulbrich
13.12.	3. Advent – Gottesdienst	Herr Arlt
20.12.	4. Advent – Gottesdienst mit Abendmahl	Herr Warnatsch
24.12.	15:00 Uhr – Krippenspiel	Frau Arlt
	17:00 Uhr – Christvesper mit Chor	Frau Arlt
25.12.	1. Weihnachtstag	Herr Schötz
27.12.	Gottesdienst	Herr Spange
31.12.	16:00 Uhr – Altjahresabend	Frau & Herr Arlt

Zu den Gottesdiensten oder dem Seniorennachmittag kann über ☎ 03581 / 31 74 63 (Anrufbeantworter) ein Fahrdienst bestellt werden.

**Pfarramt der evangelischen
Hoffnungskirchengemeinde**

📍 Von-Rodewitz-Weg 3, 02828 Görlitz
☎ 03581 / 31 74 63 (Anrufbeantworter)
🏠 03581 / 76 60 64

✉ hoffnungskirche-gr@web.de
🌐 hoffnungskirche-goerlitz.de

Pastorale Dienste: Prädikantin Anika Arlt

✉ anika.arlt@gemeinsam.ekbo.de
☎ 03581 / 31 74 63
📠 0176 / 621 820 75

Sprechzeit: dienstags, 14:00–16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Spendenkonto:

Empfänger: Evangelischer Kirchenkreis-
verband Lausitz
IBAN: DE54 8559 1000 4530 6100 34
BIC: GENODEF1GR1

Als **Verwendungszweck** bitte Spendenbe-
zeichnung und „RT 2014“ angeben.

Vakanzvertretung:

Superintendent Daniel Schmidt

Nächster Redaktionsschluss:

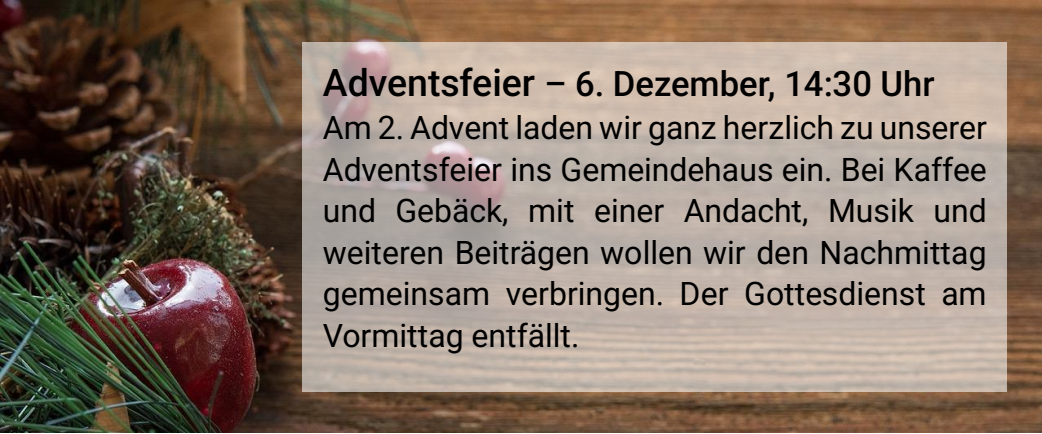
20. November 2026 • Anregungen und
Beiträge sind gerne willkommen!

Veranstaltungen

Literarischer Nachmittag – 18. November, 15:30 Uhr

„Ich musste schreiben ...“

Herzliche Einladung zu einem literarischen Nachmittag mit dem Werk von Pfarrer Dieter Liebig am Buß- und Betttag. An diesem Tag hätte er sein 50-jähriges Jubiläum als Schriftsteller gefeiert, aber Gott hat ihn vorher abberufen. So leihen ihm seine Freunde ihre Stimmen. Sie lesen, spielen kurze Szenen und lassen vertonte Dichtung erklingen. Zwei Stunden zum Hören, Nachdenken, Schmunzeln – uns zur Freude. Anschließend dürfen sich alle mit Häppchen und Getränk stärken. Dieter Liebig wollte nie, dass jemand hungrig nach Hause geht.



Adventsfeier – 6. Dezember, 14:30 Uhr

Am 2. Advent laden wir ganz herzlich zu unserer Adventsfeier ins Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Gebäck, mit einer Andacht, Musik und weiteren Beiträgen wollen wir den Nachmittag gemeinsam verbringen. Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Musikalische Andacht – 27. November 2026, 18:00 Uhr

Tage über dunklen Nächten – Winterliche Gedanken und Melodien in besinnlicher Zeit

Wie schon in den letzten Jahren gibt es wieder eine musikalische Zusammenarbeit mit dem Singkreis aus Weinhübel und unserem Kirchenchor für ein vorweihnachtliches Programm. Wir haben Volker Richter zu Gast, der uns seine Geschichten für diese besondere Zeit vortragen wird. Umrahmt werden sie von den Liedern der Chöre und der Solistin Mareike Fengler, unterstützt von Fabian Kiupel an der Orgel und Susan Joseph mit ihren Blockflöten. Auch das Publikum ist herzlich zum Mitsingen bekannter Lieder eingeladen. Am Ausgang wird um eine Spende für die musikalische Arbeit der Hoffnungskirche gebeten.

Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit

Mein Name ist Matthias Heidenreich. Ich arbeite bei der Evangelischen Stadtjugendarbeit Görlitz „esta e.V.“ und gestalte seit August 2026 im Rahmen einer Kooperation die christliche Kinder- und Jugendarbeit in der Hoffnungskirchengemeinde. Gemeinsam mit meiner Frau Martina und unserer Pflegetochter lebe ich hier in Görlitz.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist mir besonders wichtig. Mich begeistern ihre Offenheit, ihre Neugier und nicht zuletzt die Ehrlichkeit, mit der sie Fragen über Gott, den Glauben und das Leben stellen. Ich möchte Räume schaffen, in denen junge Menschen Gemeinschaft erleben, sich mit ihren Fragen ernst genommen wissen und die Möglichkeit bekommen, den christlichen Glauben kennenzulernen und selbst zu entdecken. Dabei arbeite ich gerne kreativ. Musik spielt für mich persönlich eine große Rolle, aber auch Spiele, Geschichten, Medien und ganz unterschiedliche Aktionen dürfen dazugehören.

Ich bin gespannt, was sich in der kommenden Zeit entwickeln wird und freue mich auf viele Begegnungen. Herzliche Einladung mittwochs zum Kindertreff und freitags zum Jugendtreff!

Matthias Heidenreich



Veranstaltungen



Luther statt Halloween

31. Oktober, 16–18 Uhr

Hallo liebe Kinder, habt ihr Lust, mit uns gemeinsam Geschichten zu hören, eine Schatzsuche zu erleben, zu basteln und, wenn es langsam dunkel wird, zusammen am Lagerfeuer zu sitzen bei Stockbrot und heißem Tee? Dann nix wie los. Wir freuen uns auf euch!

Ankündigung Gemeindefreizeit

9. bis 11. April 2027, Karłowice

Auch im kommenden Jahr möchten wir zu einem gemeinsamen Wochenende ins christliche Gästehaus „Zielona Niwa“ im polnischen Karłowice aufbrechen. Der Termin darf gerne schon jetzt vermerkt werden. Weitere Informationen folgen.



Auf den Spuren des Elchs

Elche sind die größten Hirsche der Welt. Kein Wunder, sie haben eine Schulterhöhe von bis zu 2,30 Metern und haben ein Gewicht von ca. 500 kg bis 800 kg.

Das Gehör der Elche ist spitz: Die löffelförmigen Ohren sind ständig in Bewegung, drehen sich unabhängig voneinander in alle Richtungen. Sie können ein Geräusch selbst aus 3 km Distanz genau orten.



Geschärfte Sinne

Elche mögen es langsam und gelassen. Ihre beeindruckenden Fähigkeiten zeigen sie jedoch erst, wenn es nötig ist: Sie überspringen aus dem Stand Hindernisse von bis zu 1,5 Metern Höhe und erreichen Geschwindigkeiten von bis zu 55 km pro Stunde.



Entspannt

Wenn Elche ein Ziel vor Augen haben, lassen sie sich weder von breiten Flüssen noch von kalten Seen aufhalten. Mühelos können die Hirsche 20 km in den Fluten zurücklegen.



Wanderer und Schwimmer

Elche fressen gezielt leicht verdauliche und energiereiche Pflanzenteile. Im Frühling und Sommer gibt es frische Triebe, Knospen, Kräuter und Wasserpflanzen. Im Herbst Beeren und Laub und im Winter Zweige, Heidekraut und Baumrinde.

Speiseplan

Das Fell besteht aus robusten, leicht gekräuselten Haaren, die viele Hohlräume bilden. Darin sammelt sich Luft und sorgt für eine wirkungsvolle Wärmedämmung.



Fell

Elche leben oft in sumpfigen Wäldern und kommen trotzdem gut voran. Die Hufe ist besonders. Zwischen den beiden Hufteilen haben die Elche eine Haut, die sie spreizen können. Fast wie eine Schwimmhaut, die vorm Einsinken schützt.

Der Muffel (Oberlippe der Elche) hat diese spezielle Form, um Laub von Ästen zu streifen, Rinde zu schälen und Wasserpflanzen zu ertasten.



Eigenarten

Hier kommen ein paar Ideen für tolle Weihnachtskarten



Du brauchst einen Tuschkasten und einen dünnen schwarzen Stift. Mit deinen Fingerabdrücken kannst du schöne, selbstgemachte Karten verschenken.

